

Inhalt

Vorbemerkung	9
Dank	11
Einleitung	13
Von der Autor:innenbibliothek zum Gesamttext	15
Splitterpoetologie zwischen Frühwerk und <i>Joseph in Ägypten</i> . .	22
Begriffe, Korpus und Inhalt	30

1 Poetologie in der Bibliothek

1.1 Grundlagen der Autor:innenbibliothek.	39
1.1.1 Reale und virtuelle Bibliothek	39
1.1.2 Autorschaft von Bibliothek und Text	49
1.1.3 Gendering der Bibliothek	54
1.2 Splitterpoetologie.	61
1.2.1 Das »Guckrohr« als Theoriemetapher	61
1.2.2 Kaleidoskopische Autorschaft	70
1.3 »Gerda« in den Begriffen von Text- und Literaturwissenschaft .	81
1.3.1 Figurentypologie vs. Motivkomplex	81
1.3.2 Signifikant: Prototypensemantik und Zeichentheorie . .	89
1.3.3 Signifikat: »Gerda« in der Forschung	93

2 Splitterbilder – Bildersplitter

2.1 Materiell: Lesespuren in der realen Bibliothek	101
2.1.1 Der »große Mann«	101
2.1.2 Androgyne Autorschaft.	108
2.2 Virtuell: Lektüren im Frühwerk	117
2.2.1 Zwei Hypotexte, diskursiv angeschlossen.	117
2.2.2 <i>Das Marmorbild</i> und <i>Der kleine Herr Friedemann</i>	126
<i>Das Marmorbild</i> im Bestand der virtuellen Bibliothek (126)	
Close Reading: Die Signifikanz des <i>Marmorbilds</i> (130)	

2.2.3	<i>Venus im Pelz</i> in den Texten vor dem Ersten Weltkrieg.	159
	<i>Venus im Pelz</i> im Bestand der virtuellen Bibliothek (159)	
	Masochismus in der realen Bibliothek: Nietzsche (165)	
	Close Reading: Die Signifikanz von <i>Venus im Pelz</i> (169)	
2.2.4	Inventarisierung: ›Gerda‹ als Motivkomplex	197

3 Kaleidoskopisch geschrieben – *Joseph in Ägypten*

3.1	Poetologisches: Mechaniken des Auf- und Abstiegs.	215
3.1.1	Mut-em-enet und Joseph als ›Gerda‹ und ›Friedemann‹	215
	Erstbegegnung I: Reminiszenzen ans Frühwerk (215)	
	Erstbegegnung II: ›Gerda‹ als literarische Arabeske (224)	
3.1.2	Symmetriebruch: ›Gerda‹ und ›Friedemann‹	233
	Mann und Frau (233)	
	Aktiv und passiv (236)	
	Macht und Ohnmacht (239)	
3.2	Diskursives: Chiasmen der ›Heimsuchung‹.	243
3.2.1	Geschlechtlich-individuelle ›Heimsuchung‹: Terminusprägung ex post.	245
	<i>On myself</i> und <i>Joseph in Ägypten</i> (246)	
	›Heimsuchung‹ als Terminus (249)	
	Narrativvarianten (252)	
3.2.2	Kollektive ›Heimsuchung‹: Terminusprägung im Ersten Weltkrieg.	257
	Krieg als Heimsuchung oder Heimsuchung als Krieg? (257)	
	Vom kleinen zum ›großen Mann‹ als Repräsentant (260)	
3.2.3	Chronologie: Kaleidoskop-Drehungen	266
3.3	Sexuiertes: Vom ›großen Mann‹ zur ›allgemeinen Frau‹	277
3.3.1	Die »Frau« als Kollektivkörper	278
	Geschlechterstereotypen im Gattungsgespräch (280)	
	Weiblichkeit und das Gendering der Zivilisation (287)	
	Abweichung von Aschenbach (293)	
	Die »Frau« als Allegorie (299)	
	Ausartung ins Kollektiv der Damengesellschaft (303)	
	Verhuzung des Künstlers zur Vettel (308)	
3.3.2	Mut-em-enet als Allegorie des Faschismus	313
	Die Blutfahne in der Damengesellschaft (314)	
	Heimgesuchter Volkskörper (317)	
	Le Bon/Freud, Ortega y Gasset und Bachofen (324)	
	Fraktale Ver-Führerin? (337)	

4 Anschlüsse und Perspektiven

4.1 Der Dichter als Individuum	345
4.1.1 Joseph der Erzieher.	345
4.1.2 Joseph und sein <i>Bruder Hitler</i>	350
4.2 Dreifache Perspektive.	354
 Literaturverzeichnis.	 365
Abbildungsverzeichnis	399